

FAQs zum Programm „HAW.International“ – Ausschreibung der Module A und B

Allgemeine Fragen zur Ausschreibung (Module A & B)

- Wird es im nächsten Jahr eine erneute Ausschreibung des Programms geben?
Ja, es ist eine weitere Ausschreibung im Jahr 2020 vorgesehen.
- Gibt es eine englische Übersetzung der Ausschreibung?
Ja (s. [Link zur Ausschreibung](#)).
- Ist Modul A Voraussetzung für Modul B?
Nein. Voraussetzung für Modul B ist aber eine Internationalisierungsstrategie, die auf allen Ebenen gelebt wird.
- Welche Projektlaufzeiten sind vorgesehen?
Modul A hat eine Laufzeit von 2 Jahren und Modul B von 4 Jahren.
- Können einzelne Projekte wie Workshops oder Studienreisen gefördert werden?
Das Programm HAW.International ist ein strukturbildendes Programm, was die strategische Internationalisierung der gesamten Hochschule umfassen soll. Einzelne Workshops und Studienreisen können einen Teil dessen darstellen.

Fragen zur Antragstellung (Module A & B)

- Welche Hochschulen sind antragsberechtigt?
Antragsberechtigt sind staatliche und staatlich anerkannte deutsche Hochschulen für angewandte Wissenschaften, Fachhochschulen, die Duale Hochschule Baden-Württemberg und die Duale Hochschule Gera-Eisenach. Universitäten mit FH-Fakultäten sind leider nicht antragsberechtigt.
- Zielt das Modul A darauf ab, eine neue Internationalisierungsstrategie umzusetzen oder ist es auch möglich, eine bestehende Strategie um neue Aspekte zu ergänzen?
Modul A richtet sich an alle Hochschulen, die ihre Internationalisierungsstrategie entweder noch entwickeln und umsetzen oder aber grundsätzlich weiterentwickeln und um neue Aspekte ergänzen wollen.
- Kann eine Hochschule mehrere Anträge stellen?
Ja, pro Modul ist ein Antrag pro Hochschule zulässig. Die Integration verschiedener Standorte und die Bildung von Konsortien ist möglich, führt aber nicht zu einer höheren Fördersumme als dem in der Ausschreibung genannten Höchstbetrag.
- Kann sich der Antrag auf einige Fachbereiche beschränken?
Das Projekt kann sich auf Fachbereiche beschränken, sollte aber auf allen Ebenen wirksam werden. Hochschulleitung und International Office sind im Rahmen der Antragstellung zwingend einzubinden.

- Muss die Projektleitung ausschließlich aus Hochschullehrenden bestehen?
Nein. Es müssen nicht ausschließlich Lehrende in dem Projektleitungsteam sein. Das Team sollte so aufgestellt sein, dass es für die Realisierung des Projekts sinnvoll und nachvollziehbar ist.
- Im DAAD-Portal muss ein Zielland angegeben werden. Was trage ich ein, wenn das noch nicht feststeht oder es mehr als ein Zielland gibt?
Bei mehr als einem Zielland oder späterer Festlegung wählen Sie in der Auswahlliste bitte „länderübergreifend“ aus.
- Können in Modul B mehrere Kooperationsprojekte mit verschiedenen Partnern innerhalb eines Antrags umgesetzt werden?
Ja, es ist möglich mehrere Vorhaben mit verschiedenen Partnern in einem Antrag zu kombinieren, sofern die Realisierbarkeit mit den verfügbaren Finanzmitteln gegeben ist.
- Können bei der Antragsstellung zusätzliche Anlagen eingereicht werden?
Leider können aufgrund der zu erwartenden Antragszahl und des Umfangs der zu bewertenden Anträge zusätzliche Anlagen nicht in die Bewertung einfließen. Sollten nach der Auswahl weitestgehende Unterlagen benötigt werden, werden die Hochschulen gezielt darüber informiert.

Kooperationsmöglichkeiten (Module A & B)

- Wie viele ausländische Partnerhochschulen können in das Projekt involviert sein?
Es gibt keine Begrenzung hinsichtlich der Anzahl der internationalen Kooperationspartner. Wichtig ist, dass das Konzept realisierbar ist.
- Müssen die Partnerhochschulen im Ausland auch den Status einer FH haben?
Nein, da das System der Fachhochschulen nicht in allen Staaten bekannt ist, können auch Kooperationen mit anderen Hochschultypen wie Universitäten angestrebt werden.
- Gibt es Einschränkungen hinsichtlich der Zielregionen?
Nein, die Partnerhochschulen können sowohl im europäischen als auch außereuropäischen Hochschulraum sein.
- Welche ausländischen Praxispartner sollen die Hochschulen einbinden?
Um die Praxisorientierung neuer Studienangebote zu gewährleisten, sollen die Hochschulen eine enge Kooperation mit lokalen, regionalen oder internationalen Partnern aus Wirtschaft und Industrie oder passenden Institutionen aufbauen.
Im Laufe der Förderung kann das Netz an Kooperationspartnern auch erweitert werden.

Finanzen und förderfähige Maßnahmen (Module A & B)

- Was versteht man unter einer Vollfinanzierung?
Vollfinanzierung bedeutet, dass die Zuwendung durch den DAAD die gesamten projektbezogenen, zuwendungsfähigen Ausgaben deckt.

- Kann die Lehrdeputatsermäßigung aufgeteilt werden?

Die Lehrdeputatsermäßigung ist für die Projektleitung vorgesehen. Das Team kann aus bis zu vier Hochschullehrenden bestehen und für diese Personen können Mittel für Lehrdeputatsermäßigungen beantragt werden.

- Werden ausländische Partnerhochschulen ebenfalls gefördert?

Es werden ausschließlich die deutschen Hochschulen gefördert.

Die Studierenden bzw. Lehrenden der Partnerhochschulen können gefördert werden, wenn sie an Projektmaßnahmen teilnehmen (s. Anlage 1: Zuwendungsfähige Ausgaben).

Auswahlkriterien und -kommission (Module A & B)

- Welches sind die Entscheidungskriterien der Auswahlkommission?

Auswahlkriterien Modul A:

- Bisheriger Internationalisierungsstand und bisherige Internationalisierungsaktivitäten der antragstellenden Hochschule,
- Strukturelle Verankerung des Projekts in der Hochschule und Benennung eines Projektleiters/ Projektteams,
- Einbindung aller Personengruppen von Rektorat über Lehrende, Studierende und Verwaltungspersonal,
- Einbindung von Praxispartnern,
- Realisierbarkeit des Vorhabens,
- Nachhaltigkeit der Maßnahmen im Hinblick auf die Internationalisierungsbestrebungen der Hochschule.

Auswahlkriterien Modul B:

- Strukturelle Verankerung des Projekts in der deutschen Hochschule, in der Internationalisierungsstrategie und in der Fakultät (in personeller, wissenschaftlich-didaktischer und administrativer Hinsicht),
- Qualität des Curriculums sowie fachlicher, interdisziplinärer und interkultureller Mehrwert des Studienprogramms sowie dessen berufsbefähigende Ausrichtung,
- Engagement der beteiligten Hochschulen und der Praxispartner für den gemeinsamen Studiengang,
- fachliche Qualität und Reputation der ausländischen Partnerhochschule,
- Beitrag des Studiengangs zum Auf- und Ausbau internationaler Strukturen an der Hochschule,
- Realisierbarkeit des Vorhabens,
- Nachhaltigkeit der Maßnahmen im Hinblick auf die Internationalisierungsbestrebungen der Hochschule.

- Wer entscheidet über die Anträge?

Die Anträge werden von einer vom DAAD berufenen Auswahlkommission begutachtet. Die Auswahl Sitzung zu den Modulen A und B wird im Juli 2019 stattfinden.

Technischer Support

- Was kann ich bei technischen Problemen mit dem DAAD-Portal tun?

Bei technischen Fragen (z.B. Softwareausstattung, vergessene Kennwörter) wenden Sie sich bitte an die technische Portal-Hotline wochentags von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr unter 0228/882-8888 an. Sie können unsere Kollegen und Kolleginnen auch per Mail unter portal@daad.de erreichen.

Kontakt

Kontaktieren Sie uns gerne bei weiteren Fragen:

P 44 (Internationalisierung digital, Fachhochschulen/HAW):
Nicole Ohlemüller (Referatsleiterin)
Tel.: 0228-882 5611

Christoph Münch
Referent und Projektbetreuung
Tel: 0228-882 8141

Ivonne Gebhardt
Projektbetreuung
Tel: 0228-882 8139

E-Mail: HAW@daad.de

Individualstipendien für Studierende im Rahmen von Semesteraufenthalten und Abschlussarbeiten (Modul C)

- Können sich die Studierenden parallel bzw. unabhängig zu einer Antragstellung der Hochschule in Modul A und B für ein Individualstipendium in Modul C bewerben?

Ja, Modul C steht für alle Studierenden der deutschen Hochschulen für angewandte Wissenschaften und Fachhochschulen offen.

- Steht das Programm Studierenden aller Fachbereiche offen?

Ja, es gibt keine Beschränkung hinsichtlich der Fachrichtung.

- Gibt es eine Beschränkung hinsichtlich der Partnerländer?

Nein.

- Sind die Individualstipendien nur an Partnerhochschulen einsetzbar oder können die Studierenden ihre Hochschule frei wählen?

Die Studierenden können ihre Hochschule frei wählen. Dabei können sie natürlich auch auf Partnerhochschulen zurückgreifen, müssen es aber nicht. Eine Abstimmung mit dem Fachbereich (zum Beispiel bezüglich der Anrechnung von Studienleistungen) und / oder den International Offices wird empfohlen.

- Können sich auch Studierende von weiterbildenden oder berufsbegleitenden Studiengängen bewerben?

Studierende aus weiterbildenden und berufsbegleitenden Studiengängen können sich gerne in Modul C bewerben, solange für ihren geplanten Forschungs- oder Studienaufenthalt im Ausland eine Vollzeitpräsenz im Ausland vorgesehen ist.

- Ist eine Doppelförderung durch Erasmus+, PROMOS oder weitere Stipendienprogramme möglich?

Gefördert werden Studienaufenthalte und Aufenthalte im Rahmen einer Abschlussarbeit im Ausland. Eine gleichzeitige Förderung über ERASMUS+, PROMOS oder andere Stipendienprogramme und HAW.International ist ausgeschlossen.

Bei einem positiven Bescheid im Programm HAW.International muss der Studierende sich für eine Förderung entscheiden. Den Hochschulen wird empfohlen, verstärkt Nachrücklisten zu bilden.

- Werden die Hochschulen über die Ergebnisse der Auswahlverfahren informiert?

Eine Information durch den DAAD über Ergebnisse von Stipendenauswahlverfahren findet nicht statt. Einen stets aktuellen Überblick über die Zahl der Bewerbungen auf DAAD-Stipendien sowie den Status der Bewerbungen können die International Offices der Hochschulen allerdings über den „Hochschulüberblick“ erhalten. Der Hochschulüberblick enthält eine detaillierte Übersicht über die Bewerbungen und Geförderten für die DAAD-Stipendien- und Projektförderprogramme. Jede Hochschule kann für eine vom Rektor autorisierte Person einen Zugang im DAAD beantragen.

- Wann werden die Bewerber jeweils nach Bewerbungsschluss 31.05. bzw. 31.08.2019 mit einer Entscheidung rechnen können?

Die Ergebnisse der Auswahlverfahren werden ab dem 1.7.2019 bzw. ab dem 7.10.2019 kommuniziert.

Kontakt

Maria Konrad
Projektbetreuung
Tel.: 0228 882 8202

Cathrin Raabe-Gelhard
Teamleitung und Projektbetreuung
Tel.: 0228 882 8204

E-Mail: studierende-fh@daad.de